

Pressemitteilung
06.12.2019

Umweltbetrieb Bremen pflanzt kleine Obstplantage am Krimpensee Patent gesucht für 27 alte Sorten

**Zum Pflanztermin am Mittwoch, 11. Dezember 2019, 10:00 Uhr
laden wir Sie herzlich ein.**

Treffpunkt: Krimpensee (siehe Plan)

Am Krimpensee in Habenhausen entsteht eine kleine Obstplantage, für die der Umweltbetrieb Bremen in Zukunft Patent sucht.

Das Besondere an den Bäumen ist ihre Auswahl. Auf diesem kleinen Feld versammelt sich das „who is who“ der alten Sorten. Ob Holsteiner Cox, Prinzessin Marianne oder Rote Maikirsche: Jeder einzelne der 27 Apfel-, Birnen-, Kirsch-, oder Mirabellenbäume stellt eine wohlschmeckende Obstsorte dar, die es in Supermärkten schon lange nicht mehr zu finden gibt.

Mit dieser Pflanzung möchte der Umweltbetrieb Bremen die Insektenvielfalt im städtischen Raum fördern und die alten Obstsorten wieder zum Leben erwecken. Streuobstwiesen erhöhen nachweislich die Insektenpopulation, und so lädt die Mini-Plantage auch Bestäuber zu einem Festmahl ein.

Für jeden der Bäume vergibt der Umweltbetrieb Bremen eine Patenschaft an Baumliebhaber*innen. Wer Lust hat, sich fachgerecht um die Pflege einer dieser Obstbäume zu kümmern und dafür in einigen Jahren leckeres Obst zu ernten, ist herzlich willkommen.

Info: www.umweltbetrieb-bremen oder Tel 361 2920



Weitere Informationen gibt Ihnen gerne: Umweltbetrieb Bremen, Kerstin Doty
Telefon: 0421 361 5420, Mobil: 051 5272 9426
E-Mail: kerstin.doty@ubbremen.de

Eigenbetrieb der Stadtgemeinde Bremen • Willy-Brandt-Platz 7 • 28215 Bremen

Geschäftsführer Dr.-Ing. Georg Grunwald • Steuernummer 60/100/04797 • HRA 27699HB • Amtsgericht Bremen

Bankverbindung IBAN DE13 2905 0000 1070 3400 01 • BIC BRLADE22XXX • Nord LB Bremen

Telefon 0049 421 361-79000 • Telefax 0049 421 361-9517 • office@ubbremen.de • www.umweltbetrieb-bremen.de